

Ein ungedrucktes Werk von Kant aus seinen letzten Lebensjahren.

Als Manuscript herausgegeben von

Rudolf Reicke.

(Nachdruck verboten. Alle Rechte vorbehalten.)

(Fortsetzung.)

(Vgl. Altpreuss. Monatsschr. XIX. Hft. 1/2 S. 66—127. 3/4. S. 255—308.

Hft. 5/6. S. 425—479. 7/8. S. 569—629. XX. Hft. 1/2. S. 59—122.)

Hft. 3/4. S. 342—373.

V.

Bogen III des 9^{ten} Convoluts.

[Am Rande: „A Übergang.“]

Der Übergang

von den methaphysischen Anfangsgr. der Naturw. zur Physik

besteht aus zwey Systemen als Abtheilungen,

dem **Elementarsystem** der bewegenden Kräfte der Materie

und dem **Weltsystem.**

Die erste Abtheilung, welche gleichsam den Vorhof (propylaeum) der zweyten ausmacht, ist das System der Categorien, unter welche die Begriffe von den bewegenden Kräften systematisch, mithin nach Principien a priori geordnet werden: Es sind die der Quantität, Qualität, Relation und Modalität, in so fern diesen, durch den Verstand gedacht, empirische [sc. Begriffe] untergelegt und sie also für die Physik als einem beabsichtigten Erfahrungssystem der bewegenden Kräfte in vollständiger Eintheilung dargestellt werden können.